



Ostermarsch Saar

Krieg sofort stoppen – Russische Truppen raus aus der Ukraine – Atomwaffenverbot durchsetzen – Abrüstung und Klimaschutz jetzt!

**SA, 16.04.2022, 11 Uhr Johanneskirche Saarbrücken,
12 Uhr Kundgebung am Tbilisser Platz (Staatstheater)**

Rede: Peter Tiefenbrunner, Kabarettist

Musik: Sigi Becker

An Ostern gehen wir für die sofortige Beendigung des völkerrechtswidrigen brutalen Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine auf die Straße. Unsere Solidarität und unsere Gedanken sind bei den Menschen in der Ukraine, die unter diesem furchtbaren Krieg leiden.

Wir fordern einen umgehenden Waffenstillstand. Verhandeln statt Schießen!

Wir lehnen Waffenlieferungen in die Krisenregion weiter ab, weil wir befürchten, dass sie den Krieg weiter eskalieren und die Ukraine auf Jahre zum Schauplatz eines Kriegs ähnlich dem in Syrien machen würden– mit noch mehr Leid und zivilen Opfern.

Wir unterstützen gezielte Sanktionen, die Oligarchen, kapitalistische Großunternehmen und die Finanziers des Krieges in Russland treffen. Wir lehnen Sanktionen ab, die die Bevölkerung treffen.

Wir sind entsetzt über das neue Aufrüstungsprogramm der Bundesregierung, das Deutschland zu einer militärischen Großmacht im Weltformat machen soll und fordern angesichts der Überrüstung der NATO-Staaten Abrüsten statt Aufrüsten.

Wir fordern sämtliche Staaten dazu auf, endlich die todbringende Spirale von Rüstung und Gegenrüstung zu durchbrechen und Maßnahmen der Entspannung einzuleiten!

Wir begrüßen die bedingungslose Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge in der EU und fordern die rassistische Ausgrenzung anderer Flüchtlinge an den Grenzen sofort zu stoppen sowie das Ende europäischer Abschottungspolitik!

Lasst uns Brücken bauen für den Frieden – Für eine Politik der gemeinsamen Sicherheit!

Wir fordern darüber hinaus:

- **Atomwaffenverbot durchsetzen! Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrags auch durch Deutschland! Abzug aller Atomwaffen (Büchel/Eifel)!**

- Abrüsten statt Aufrüsten! Nein zur Erhöhung der Rüstungsausgaben auf 2% des Bruttoinlandsprodukts!
- Entspannung und Zusammenarbeit statt Säbelrasseln und Konfrontation! Rückkehr zum Völkerrecht! Afghanistan darf sich nicht wiederholen!
- Waffenlieferungen stoppen!
- Schluss mit Auslandsinterventionen der Bundeswehr! Keine Einsätze im Pazifik!
- Keine Drohnenkriege! Keine bewaffneten Drohnen für die Bundeswehr!
- Auflösung der Air Base in Ramstein und aller anderen Militärbasen!
- Erneut zeigt sich: Krieg ist der größte Klimakiller. Klimaschutz und globale Zusammenarbeit statt neues Wettrüsten, militärische Übungsflüge stoppen!
- Keine weitere Militarisierung der EU!
- Investitionen in Gesundheit, Umwelt, Bildung, Soziales und Kultur!
- Grenzen öffnen für Menschen - Grenzen schließen für Waffen, Fluchtursachen bekämpfen!
- Schluss mit der Unterstützung von Angriffskriegen und diktatorischen Regimen!
- Umsetzung des Konzeptes „Sicherheit neu denken“!
www.sicherheitneudenken.de

In der kapitalistischen Gesellschaft werden Kriege aus Profitinteresse geführt, an Krieg und Waffen werden Milliarden verdient, gleichzeitig werden natürliche Ressourcen zerstört und der Klimawandel treibt in eine globale Katastrophe. Abrüstung muss daher gegen eine mächtige Lobby durchgesetzt werden. Wir streben eine Gesellschaft an, in der die Interessen der Menschen und der Natur im Mittelpunkt stehen und nicht Wachstumszwang und Profit. Die Zeit ist reif für radikales Umsteuern und neue, nachhaltige Perspektiven für unsere Sicherheit und die Erhaltung unseres Planeten.

**Eine andere Welt ist nötig und möglich! Deshalb:
Macht mit beim Ostermarsch 2022**

Unterstützer/innen (Stand: 19.03.22):

Aktionsbündnis Stolpersteine/Frieden Völklingen, attac, Deutsche Kommunistische Partei, Bündnis Corona solidarisch lösen, Deutscher Freidenkerverband Rheinland-Pfalz-Saar, Forum für Freiheit, Demokratie und Antifaschismus Neunkirchen, Frauengruppe Courage, Fridays for future, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Griechenland Solidarität, IPPNW Homburg, Rote Peperoni, Kurdisches Gesellschaftszentrum, Montagsdemonstration Saarbrücken, Motorradclub Kuhle Wampe, NaturFreunde, Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar, Omas gegen Rechts, pax christi im Bistum Trier, Peter-Imandt-Gesellschaft – Rosa Luxemburg Stiftung, Quattro Pax, Umweltgewerkschaft, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – BdA, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Bez. Region Saar Trier *(wenn nicht besonders vermerkt, unterstützt der Landesverband)*

Eine Veranstaltung des FriedensNetz Saar – www.friedensnetzsar.com

v.i.s.d.P.: W. Andruet, Bilsdorfer Straße 28, 66793 Saarwellingen, friedensnetzsar@gmx.de

